

Zwei Vollblutmusiker mit viel Gefühl

PLAUEN – Gäbe es doch tatsächlich „Eight days a week“, könnte Andreas Geffarth noch einen Tag länger in der Woche Musik machen. Die Spielfreude des Gitarrenmagiers, der mühelos die Charts des vergangenen vier Jahrzehnte fast auf Zuruf rauf und runter spielen kann, ist grenzenlos und kaum zu bremsen: So auch am Sonntagabend im Vogtland Theater, wo aus geplanten zwei vier Konzertstunden wurden. Und dabei gab es ausschließlich Beatles-Songs zu hören.

Nach erfolgreicher Geraer Premiere war die Plauener Bühne zweite Tourstation des neuen ganz speziellen Beatles-Programms der singenden Gitarristen Andreas Geffarth und Thomas Große. Insgesamt 23 Songs ließen die Sensationskarriere von John, Paul, George und Ringo Revue passieren. Geffarth und Große entlockten ihren Gitarrinnen nahezu alle Top-Hits und



Andreas Geffarth und Thomas Große verzaubern die Fans. FOTO: J.P.

Raritäten quer durch alle Fab-Four-Alben. Von der ersten Beatles-Single „Love me do“ über „We can work it out“ und „Day Tripper“, was als erste Single mit zwei A-Seiten galt, bis zum „Nowhere Man“ und Kult-

knallern wie „She loves you“ und „I wanna hold your hand“. Geffarth und Große fesseln ihr Publikum, das von den beiden Vollblutmusikern nie genug bekommen kann. Einfallsreich konzipiert mit viel Freiraum für

Spontanentscheidungen und der Mix aus nah am Original ge-coverten Songs und den ganz eigenen Varianten machen dieses Konzert für Beatles-Fans zum besonderen Erlebnis.

Auch zahlreiche junge Besucher waren begeistert von dieser Art Musikunterricht. Bei „All my loving“ freuen sich beide über lautstarke Mitwirkung der Zuschauer, die zuvor von „Michelle“ (den einzigen Beatles-Titel mit französischen Textfragmenten) und besonders vom exzellent gespielten „Here comes the sun“ angetan sind.

Im doppelten und sehr langen Decapo-Block werden Publikumswünsche erfüllt und mit dem Song, der als erster in der Pophistorie ehe indische Sitar erklingen ließ – dem außergewöhnlichen „Norwegian Wood“ – endet dieser unvergessliche Geffarth-Große-Literaturabend um die erfolgreichste Gruppe aller Zeiten. J.PREUSS